



■ Liebe Genossinnen und Genossen,

wir stehen kurz vor der Bundestagswahl.
Endspurt für die Parteien.
Es gibt gute Chancen für die Sozialdemokraten.

Und ja, sie haben auch vieles richtig gemacht und auf den Weg gebracht. Mit Luft nach oben!

Wir Sozialdemokraten stehen am zuverlässigsten für soziale Gerechtigkeit bei der Lösung aller wichtigen Zukunftsfragen.

Es lohnt sich mehr denn je, wählen zu gehen, beide Stimmen der SPD zu geben. Jede Stimme zählt und verbessert die Position der SPD bei den Koalitionssondierungen, die diesmal wieder durchaus herausfordernd werden dürften.

In der vorliegenden 24. Ausgabe des Newsletters NOW richten wir den Blick auf die News aus dem Stadtteil, interessante Entwicklungen in Partei, Fraktion und Kommune und geben auch unserem OV-Mitglied Bürgermeisterin Ilona Friedrich und unserem Bundestagskandidaten Timon Gremmels wieder das Wort.

Für das Redaktionsteam

Sabine Chelmiss M.A.

■ Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe

Seit dem Mai 2021 hat der Ortsbeirat drei Mal getagt, und zwar am 17. Juni, am 15. Juli und am 16. September.

Die detaillierten Protokolle sind für die Öffentlichkeit zugänglich und können unter. <https://wwwsvc1.stadt-kassel.de/sdnet4/termine> nachgelesen werden.



Hier geht es um einige ausgewählte interessante Themen, Diskussionen und Beschlüsse.

In seiner **3. Sitzung am 17.6.** hat sich der Ortsbeirat einstimmig gegen die durch die Stadtparkasse Kassel geplante **Schließung des SB-Standorts** an der Wilhelmshöher Seniorenresidenz Augustinum ausgesprochen.

„Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe missbilligt die Pläne der Kasseler Sparkasse, den Geldautomaten am Augustinum Ende Juni 2021 zu schließen und unterstützt die Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem Bemühen, diese Entscheidung rückgängig zu machen.“

Den Magistrat der Stadt Kassel bittet der Ortsbeirat, sich über den Verwaltungsrat der Sparkasse ebenfalls für den Erhalt dieses Geldautomaten einzusetzen“.

Der Automat wurde trotz dieser Intervention bedauerlicherweise zum 1.7.2021 abgebaut. Die Stadtparkasse hat Kostengründe angeführt. Für die rund 350 Bewohnerinnen und Bewohner ein enormer Verlust an Eigenständigkeit.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt befasste sich mit der **Digitalisierung der Unterlagen der Ortsbeiräte**, ein Thema, das in den vergangenen Jahren bereits mehrfach diskutiert worden war. Folgender Beschluss im Interesse von Transparenz der politischen Arbeit und verbesserter Chancen für eine Bürgerbeteiligung erging einstimmig:

„Der Magistrat wird gebeten, ab sofort im Vorfeld der Ortsbeiratssitzungen aller Stadtteile nicht nur deren Tagesordnung im städtischen Informationssystem online zu veröffentlichen, sondern auch sämtliche vorab bekannten Anträge, Anfragen etc. Auch Antworten auf die Anfragen des Ortsbeirates sollen dort zeitnah veröffentlicht werden“.

Unter Tagesordnungspunkt 5 ging es noch einmal um den geplanten **Stadtwanderweg West** (siehe NOW Nr.22) auf Anregung des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins. Hierzu fasste der OBR den Beschluss:

„Der Ortbeirat Bad Wilhelmshöhe stellt dem Hessisch-Waldeckischen Gebirgsverein 750 € aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft für die Beschaffung und Aufstellung von zwei Tafeln für den Stadtwanderweg West zur Verfügung“.





Drei Themenschwerpunkte bestimmten die **4.Sitzung des OBR am 15.7.:** Jugend und Sport, Lärm, Müll und Ruhestörung im Stadtteil sowie Verkehr.



Unter TOP 1 wurde zum wiederholten Mal die unbefriedigende Situation am **Platz des Gedenkens** erörtert. Zum Gespräch waren eine Vertreterin des Jugendamtes und ein Vertreter des Ordnungsamtes geladen. Auf dieser Basis fasste der OBR den Beschluss zur folgenden Bitte an den Magistrat:

„Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe bittet den Magistrat der Stadt Kassel, auf dem Platz des Gedenkens ein Alkoholverbot auszusprechen“.

Der mangelhafte Zustand des **Bolzplatzes an der Baunsbergstraße** und des angrenzenden Kinderspielplatzes waren Thema unter TOP 2. Nach Rücksprache mit städtischen Vertretern sollen nunmehr aus dem Haushalt 2021 dessen Kletter- und Spielanlagen erneuert werden. Mittel für „die Ertüchtigung des Bolzplatzes Baunsbergstraße zu einer multifunktionalen Nutzung...“ bittet der OBR den Magistrat, für das Jahr 2023 in den Haushalt einzustellen.

Der **Verkehr** im Stadtteil Bad Wilhelmshöhe soll sich perspektivisch klimafreundlich und umweltschonend entwickeln, das fängt beim Kleinen und im Detail an. Gleich zwei Beschlüsse fasste der Ortsbeirat in seiner 4. Sitzung hierzu:

„Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, einen Plan für die Platzierung von Ladestationen (E-Mobilität) im öffentlichen Raum für den Ortsteil Bad Wilhelmshöhe vorzulegen“.

„Der Ortsbeirat bittet den Magistrat auf der Wilhelmshöher Allee in der Nähe vom Bio-Markt Greger Fahrradabstellmöglichkeiten zu ermöglichen und eine Planung vorzulegen, wie die Fläche um die Bank und dem gefälltten Baum gestaltet werden kann“.

Die **5. Sitzung** des Ortsbeirats **am 16.9.** befasste sich schwerpunktmäßig mit der **Planung der Lange-Straße zur Fahrradstraße.** Sie fand große und positive Resonanz durch viele Gäste. Die Anliegen der Anwohner wurden in einer informativen Präsentation von Herrn Peters vorgetragen. Herr Galusch vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt präsentierte den derzeitigen Stand der Vorplanung und Grundlagenermittlung für das



Vorhaben mit dem Ziel einer durchgängig befahrbaren Fahrradstraße. Er zeigte verschiedene Möglichkeiten sowie problematische Knackpunkte auf. Nach intensiver Diskussion, die trotz der nicht einfachen Corona-Rahmenbedingungen ungewöhnlich diszipliniert, qualifiziert und sachkundig geführt wurde, fasste der OBR den Beschluss:



Bezüglich der fahrradfreundlichen Umgestaltung der Lange-Straße - die am 16.9.2021 Thema im Ortsbeirat war – bittet der Ortsbeirat den Magistrat zeitnah um Auskunft, ob die Einrichtung einer „Fahrradzone Wahlershausen“ eventuell möglich sein könnte und inwiefern das mit bereits gestarteten Planungen für Teilbereiche des Quartiers vereinbar ist.

■ Ortsverein Wilhelmshöhe

Mitglieder

Dem Ortsverein Wilhelmshöhe gehören derzeit 108 Mitglieder an.

Arbeitsausschuss

Der Arbeitsausschuss hat sich per Videokonferenz am 22.Juni getroffen, um letzte Vorbereitungen für den Parteitag am 26.Juni und insbesondere die Vorstandswahlen zu treffen. Das zweite Treffen des AA am 24.August war erstmalig wieder ein „analoges“, im Garten mit Frischluft. Zentral standen Organisation und Aktivitäten zur Bundestagswahl und zur Unterstützung unseres Bundestagskandidaten sowie die Planung von Veranstaltungen und Vorhaben unseres OV bis Jahresende.

Plakate kleben – Dank an engagierte GenossInnen





Bundestagswahl - Ortsverein im Gespräch mit Bürger*innen im Stadtteil



Rund um die Bücherboks kamen engagierte OV-Mitglieder am Samstag, dem 18. September, mit Nachbarn, Anwohnerinnen und Menschen beim Samstags-Einkauf ins Gespräch. Es gibt so viele Gründe, das Kreuz bei Olaf Scholz und Timon Gremmels zu machen! Das war ihre Botschaft

Mitgliederversammlung

Die diesjährige MV des Ortsvereins Wilhelmshöhe findet am 9. November als Präsenz-Veranstaltung im Pavillon der Christuskirche statt. Wir zählen auf eine rege Teilnahme, denn es stehen auch die Neuwahlen für den Vorstand an. Start ist um 19 Uhr, kommt pünktlich, denn die Coronamaßnahmen führen erfahrungsgemäß zu einem etwas längeren Vorlauf.

Neuer Anlauf zum Adventstreff

Face to face, mit guten Gesprächen, mit der Ehrung langjähriger Mitglieder und einem bunten Buffet „zum Anfassen“, so stellen wir uns den kommenden Adventstreff des Ortsvereins vor. Er ist für den **10. Dezember** geplant. Der Arbeitsausschuss lädt alle Mitglieder des Ortsvereins hierzu herzlich ein, Gäste und Freunde sind ebenso willkommen.

■ Was tat und tut sich sonst im Stadtteil ?

Die Bilanz ist durchaus gemischt, wenn wir auf den Stadtteil Bad Wilhelmshöhe schauen. Viele Ideen und Vorhaben in Kultur, Kommerz, Bildung und Politik fielen coronabedingt aus oder wurden verschoben.

So etwa der beliebte Einkaufsabend „**Wilhelmshöhe verzaubert**“, der traditionell von der IWG, der Interessengemeinschaft Wilhelmshöhe, ausgerichtet wird.

So etwa die **Wasserspiele**, ein Magnet für Kasseler und Touristen, so auch viele **Veranstaltungen** in Innenräumen.



Aber die Rahmenbedingungen der Pandemie haben auch Kreativität und Alternativlösungen angespornt. Zwar ist auch dieses Jahr das seit 1999 zu einem festen Sommerevent im Stadtteil gewordene Lange-Straßen-Fest ausgefallen, aber die OrganisatorInnen haben das **LSF im ONLINE-Format** erfunden. [Hier ein Einblick.](#)

Und es fanden und finden unterschiedliche Führungen und Aktionen im Bergpark Wilhelmshöhe statt, von der **Baumführung** über den **Dackelspaziergang** bis hin zu **Musikevents** und einer historischen **Führung** auf den Spuren des Landgrafen **Friedrich II.** Alle dankbar aufgenommen und sehr nachgefragt von vielen Bürgerinnen und Bürgern.



Einer besonderen Erwähnung bedarf hier sicher auch **der neue Buddha** nach historischem Vorbild **in der Pagode des Mulangdorfs**, der erstmalig zum **Tag des Offenen Denkmals** am 12. September der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Eine interessante Dokumentation zur Pagode und dem neuen Buddha hat der Verein Bürger für das Welterbe erstellt. Sie ist für

8,50€ u.a. im Museumsshop im Schloss Wilhelmshöhe erhältlich.

Richtfest am Panoramaweg

Der Neubau für die Verwaltung von Hessen Forst am Panoramaweg nimmt Konturen an. Beim Richtfest Mitte Juli kündigte Michael Gerst, der Leiter der Behörde, den Einzug der knapp 100 Mitarbeiter*innen für das Frühjahr 2022 an. Viel Lob erhielten nicht nur die Zimmerleute aus Lohfelden für den gelungenen Baukörper und die nachhaltige Bauweise. Die auf die bisherigen Baracken aufgesetzten Holzhäuser fügen sich sehr harmonisch in den sie umgebenden Wald ein.





Kiez-Bäcker ist gegangen

Unter großer Anteilnahme vieler treuer Kunden aus Wilhelmshöhe und darüber hinaus hat sich nun das Ehepaar Hofmann am 17. Juli mit der Bäckerei Umbach aus dem Viertel verabschiedet. Das letzte 80 Zentimeter lange Steinofenbrot war gebacken.

Mit Dank und guten Wünschen wurde ihnen ein kleines Buch als Abschiedsgeschenk aus dem Viertel überreicht, ein Buch mit Erinnerungen, Bildern und Geschichten über „16 Jahre Kunoldstraße“. Eine schöne Aktion engagierter Bürgerinnen und Bürger.



Auf einen Kaffee mit Timon Gremmels

Am 11. August besuchte Timon Gremmels als unser Bundestagskandidat Bad Wilhelmshöhe. Er richtete sich mit seinem Gesprächsschwerpunkt E-Mobilität und Windkraft an alle Bürger*innen im Stadtteil. Ein teilnehmender Genosse schildert seine Eindrücke so:



„Als Bürgerinformation und Beteiligung der Anwohner war die Veranstaltung sehr gut. Es wurden eine ganze Reihe von Themen angesprochen wie Ladestationen für E-Autos, Verkehr, ÖPNV, Radwege, Solarenergie, Windenergie, Energie und Bauordnung bis hin zu Digitalisierung in der Bildung. Timon hat dabei seine eigene Betroffenheit sehr anschaulich geschildert und auch die schwierigen politischen Umsetzungen dargelegt. Auf Fragen und Anmerkungen der Beteiligten ist er ausführlich eingegangen und hat gemeinsam mit ihnen die politischen Möglichkeiten erörtert, wobei die Positionen der SPD klar herausgehoben und dargestellt wurden“.

Welterbeverein feiert 20-jähriges Jubiläum

Am 27.8. konnte Brigitte Bergholter, unser OV-Mitglied und Vorsitzende des Vereins „Bürger für das Welterbe“ über 60 Gäste zur 20 jährigen Geburtstagsfeier des Vereins in dem außergewöhnlichen Ambiente des Kübelhauses- in den Gewächshäusern der MHK- begrüßen.



Der Verein hat maßgeblich dazu beigetragen, dass 2013 der Welterbetitel errungen werden konnte, galt es doch – als ein wichtiges Kriterium der Unesco-Auswahlkommission- die Zivilgesellschaft auf dem Weg des Bewerbungsprozesses mitzunehmen. Durch Netzwerke und Kooperationen mit Kasseler Kulturgesellschaften und Vereinen gelang es, die Stadtgesellschaft zu motivieren und sich für „ihr“ Welterbe zu engagieren.



Foto von Harry Soremski

Den Dank an den so erfolgreichen Verein und seine Mitglieder brachten sowohl der Direktor der MHK, Prof. Dr. Martin Eberle als auch die Kulturdezernentin der Stadt Kassel, Frau Dr. Susanne Völker in ihren Grußworten zum Ausdruck.

■ Aus der Kasseler SPD

Unterbezirksparteitag am 26.06.2021 – Mitgliederversammlung

Diesmal wieder ein Präsenz-Parteitag mit viel Platz und entsprechenden Hygienemaßnahmen in der Mehrzweckhalle Frommershausen in Vellmar! Angeregte Gespräche nebenbei, vielen sah man die Freude an, sich wieder persönlich sehen und austauschen zu können. Schwerpunkte des Parteitags waren die Wahl des Unterbezirksvorstands sowie die Debatte um und die Abstimmung des Koalitionsvertrags. Der Vertrag erhielt eine hohe Zustimmung. Aus unserem Ortsverein wurden zahlreiche Mitglieder in verschiedene Ämter gewählt.



Neue Landtagsabgeordnete

Auf Wolfgang Decker, der aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat niedergelegt hat, ist **Esther Kalveram** gefolgt. Sie gehört dem Hessischen Landtag als Abgeordnete der SPD-Fraktion seit dem **1. Juli 2021** an.



Wissenschaftsforum – Thema rechte Gewaltstrategien

In Kooperation mit dem Ev.Forum, der GEW und der Kasseler Initiative gegen rechte Gewalt veranstaltet das Wissenschaftsforum der Sozialdemokratie am 30. September um 18 Uhr in der Karlskirche ein Autorengespräch. Der Autor **Martin Steinhagen** wird neben der Vorstellung seines Buches im Gespräch mit dem Journalisten, Kenner der rechtsradikalen Szene in der Region und Autor zahlreicher Publikationen zum Rechtsradikalismus, **Joachim F. Tornau**, versuchen, Hintergründen, Entwicklungen und möglichem Behördenversagen auf die Spur zu kommen. Vorherige Anmeldung mit Kontaktdaten unter ev.forum.kassel@ekkw.de ist erforderlich.



■ Aus Magistrat und StaVo

Die Stelle der **Geschäftsführung der SPD-Fraktion** ist derzeit neu ausgeschrieben, da der bisherige Geschäftsführer, Patrick Hartmann, sich beruflich verändert hat.

Der Stadtverordnete der CDU-Fraktion **Stefan Kortmann**, ist am 12. Juli dieses Jahres **verstorben**.

Gut zu wissen - Bürgermeisterin Ilona Friedrich berichtet FSSJ startet in der Region Kassel!

Liebe Genossinnen und Genossen,



zum Schuljahresbeginn 2021 startet in unserer Region ein tolles, neues Projektangebot an Schulen in der Stadt und im Landkreis Kassel: **das Freiwillige Soziale Schuljahr für Schülerinnen und Schüler** ab der Jahrgangsstufe 8, kurz FSSJ. Mit dem FSSJ bekommen die Jugendlichen die Möglichkeit, sich innerhalb eines Schuljahres für ca. 2 Stunden pro Woche ehrenamtlich sozial, ökologisch oder kulturell zu engagieren. Für die Jugendlichen ist das eine wunderbare Möglichkeit, spannende, vielleicht ganz neue Erfahrungen in ihrem Leben und für die persönliche Entwicklung zu sammeln oder sogar schon Ideen für ihre



berufliche Zukunft zu entdecken. Am Ende des Schuljahres winkt dann ein Zertifikat.

Das FSSJ leistet darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Die Zahl derer, die sich ehrenamtlich in einem Verein, in der Gemeinde oder einer Einrichtung in ihrer Freizeit einbringen, ist in den letzten Jahren rückläufig. Auch vor diesem Hintergrund wollen wir junge Menschen für das Ehrenamt begeistern.

Nach einer erfolgreichen Pilotphase unter den durchaus schwierigen Bedingungen der Pandemie wollen wir nun mit dem FSSJ ab Sommer richtig durchstarten, für den Beginn des Schuljahres sind Informationsveranstaltungen an allen Schulen geplant, die sich an dem Projekt beteiligen und am 14.09. wird es eine Auftaktveranstaltung in der Innenstadt geben.

Möglich gemacht wurde das Freiwillige Soziale Schuljahr in enger Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis Kassel sowie dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel. Das Freiwilligenzentrum Kassel hat die organisatorische Leitung des Projektes. Es kümmert sich unter anderem um die Akquise der Einsatzstellen und Schulen, um die Vermittlung der interessierten Schülerinnen und Schüler sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Information zu dem Angebot.

Finanziert ist das Angebot für die nächsten drei Jahre mit Mitteln aus Stadt und Landkreis sowie Fördermitteln des Landes.

Weitere Informationen zum FSSJ Kassel findet ihr auf:

<https://freiwillig-in-kassel.de/de/fssj> .

Eure Ilona Friedrich



■ Aus dem Bundestag

Erststimme ist Gremmels-Stimme – Bundestagswahl am 26. September 2021

Liebe Wilhelmshöherinnen und Wilhelmshöher,



seit 2017 darf ich unsere schöne Stadt im Deutschen Bundestag vertreten. Das ist mir Ehre und Verpflichtung zugleich. Dabei ist es mir in den vier Jahren gelungen, über 45 Millionen an Bundesmitteln nach Kassel zu holen. Von diesem Geld wird die KVG u.a. neue Elektrobusse anschaffen. Auch für die Entwicklung Kassels zur Smart City wird ein Teil dieser Fördermittel genutzt.

Unsere Stadt und insbesondere der Stadtteil Bad Wilhelmshöhe sind von einem besonderen kreativen und innovativen Geist belebt. Dabei durfte ich bereits unzählige Betriebe, Einrichtungen und besondere Initiativen kennenlernen. In meinem ersten Jahr durfte ich

zum Beispiel am Fuße des Schlosses Wilhelmshöhe die Rose „Leonardo da Vinci“ im Bergpark mit den Rosenfreunden pflanzen. Im Gegenzug habe ich Erde aus dem Bergpark mit nach Berlin genommen. Sie ist jetzt Teil der Kunstinstallation „Der Bevölkerung“ von Hans Haacke im Deutschen Bundestag.

Unsere Nordhessenmetropole hat viel zu bieten. Und unsere Stadt befindet sich im Wandel. Politik hat die Aufgabe, den Wandel zu gestalten. Ich bin dabei behilflich, diese Veränderung zum Wohle der Menschen zu gestalten. Deshalb setze ich mich für zukunftsfeste Arbeitsplätze ein. Damit jede und jeder die Chance auf eine gute Bildung hat, schaffen wir mehr Kita-Plätze, investieren in unsere Schulen und Universitäten. Die Energiewende bietet große Chancen. Ich stehe für einen sozialen Klimaschutz und eine Energiewende, die Jobs schafft. Zur Erreichung der Pariser Klimaziele müssen wir die erneuerbaren Energien weiter ausbauen. Strom muss bezahlbar bleiben. Unsere Region profitiert bereits heute von neuen Jobs im Bereich der Erneuerbaren Energien. Das innovative Potential der Uni hilft zudem beim weiteren Ausbau.

NOW

Newsletter SPD-Ortsverein Wilhelmshöhe

09/2021
Nr. 24



Mit der Anschaffung neuer E-Busse ist die KVG in der Lage, den Öffentlichen Nahverkehr fit für die Zukunft zu gestalten. Ich setze mich zudem für den konsequenten Ausbau von Radwegen ein.

Und wir benötigen ein Umdenken in der Gesundheitspolitik. Nicht erst durch Corona wurde deutlich, dass wir in unsere Gesundheits-, Pflege- und Altersversorgung investieren müssen, um ein gutes und sicheres Leben im Alter sicherzustellen. Unsere Antwort ist die Bürgerversicherung.

Wilhelmshöhe ist das Tor Kassels zur Welt. Unsere Stadt ist weltoffen, bunt und vielfältig. Die Morde an Halit Yozgat und Dr. Walter Lübcke machen deutlich, dass wir konsequent gegen die Feinde der Demokratie vorgehen müssen. Ich setze mich für die Freigabe der NSU-Akten ein, damit die schrecklichen Verbrechen endlich aufgeklärt werden können.

Gemeinsam mit den Menschen in meinem Wahlkreis, möchte ich als Euer Bundestagsabgeordneter gerne in den nächsten vier Jahren an den Themen weiterarbeiten, die Euch unter den Nägeln brennen.

Egal, ob bei einem zufälligen Treffen, einem Telefonat, mit einer Mail oder einem Brief, meldet euch bei Fragen gerne in meinem Büro. Und bitte überzeugt alle eure Freunde und Bekannten davon, am 26. September 2021 zur Wahl zu gehen. Ich werbe um Euer Vertrauen.

Euer Timon Gremmels¹

¹ <https://www.timon-gremmels.de/>



■ Alle Termine im Überblick

26.09.2021	Bundestagswahl
30.09.2021	Buchvorstellung und Autorengespräch, 18 Uhr, Karlskirche am Karlsplatz, Anmeldung erforderlich, es gilt die 3 – G - Regel
04.10.2021	Stadtverordnetenversammlung, 16 Uhr, Kongress Palais *
05.10.2021	Arbeitsausschuss des OV, Zeit und Ort noch offen
21.10.2021	Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe, 19 Uhr, Cafeteria Reformschule
08.11.2021	Stadtverordnetenversammlung, 16 Uhr, Kongress Palais *
09.11.2021	Mitgliederversammlung OV, 19 Uhr, Pavillon der Christuskirche
18.11.2021	Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe, 19 Uhr, Cafeteria Reformschule
10.12.2021	Adventstreff OV, 18:30 Uhr, Cafeteria Reformschule
13.12.2021	Stadtverordnetenversammlung, 16 Uhr, Kongress Palais *
16.12.2021	Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe, Zeit und Ort noch offen

* *Lichtbildausweis erforderlich, Einlasskarten ab 2 Wochen vorher telefonisch unter 0561/7871223 oder per email: stavo-buero@kassel.de*

NOW

Newsletter SPD-Ortsverein Wilhelmshöhe

09/2021
Nr. 24



Die 25. Ausgabe des Newsletters NOW

haben wir für euch im Februar 2022 fertig

Bei Nachfragen sind wir erreichbar unter:

now@spd-wilhelmshoehe.de

euer Redaktionsteam



Winfried Schönfeld Sabine Chelmis

Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsverein Wilhelmshöhe

Verantwortlich i.S.d.P.: Sabine Chelmis M.A.

Redaktion: Sabine Chelmis, Einzelbeiträge: Ilona Friedrich, Timon Gremmels

Fotos: Sabine Chelmis, Winfried Schönfeld, Armin Ruda, Harry Soremski, Ilona Friedrich

Layout: Winfried Schönfeld

Vernetzung und Verlinkung: Winfried Schönfeld

Versand: Sabine Chelmis

Die Abmeldung von diesem Newsletter ist jederzeit
möglich unter now@spd-wilhelmshoehe.de